

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 05.08.2009
Artikelnummer: 2030240087004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 40; Fax: +49 (0) 3018 / 10 644 24 40 oder
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Allgemeine und methodische Erläuterungen	3
Schaubilder	7

Tabellenteil

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern, Regierungs- und Direktionsbezirken	9
1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	11
1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen.....	14
1.4 Nach Ländern, Regierungs- und Direktionsbezirken im Zeitvergleich	16
1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich	18
1.6 Verkäufe im Zeitvergleich	19

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern.....	20
2.2 Nach Ländern im Zeitvergleich	21
2.3 Verkäufe im Zeitvergleich	22

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen

3.1 Nach Ländern	23
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	24
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen.....	25

4 Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen

Nach Ländern	26
--------------------	----

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990; sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten (Berlin, Bremen, Hamburg).

Nachrichtliche Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Nachrichtliche Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

–	=	Nichts vorhanden	Hinweis:
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	Die geheim zu haltenden Zahlen sind in den Summenangaben enthalten.

Abkürzungen

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Maßeinheit

EMZ = Ertragsmesszahl ha = Hektar

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Hinweise

In der vorliegenden Fachserie werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Bis Mitte der 90er Jahre erfolgten diese Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen. Die Veräußerungen erfolgten zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Damit unterscheiden sich diese Verkäufe insbesondere bezüglich des Preises von denen unter Marktbedingungen und werden deshalb gesondert erfasst.

Im folgenden werden beide Verkaufsarten getrennt voneinander dargestellt.

2 Verkäufe zum Verkehrswert

2.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke basiert auf dem Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158). Das Gesetz sieht in §2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke vor, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des Bewertungsgesetzes sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft

bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

2.2 Geschichtlicher Rückblick

Im Jahr 1974 haben die Statistischen Ämter der Länder mit der Ermittlung der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke begonnen.

Seit 1991 werden durch die Einbeziehung der neuen Länder in diese Statistik gesamtdeutsche Ergebnisse nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ermittelt.

Hinsichtlich der Zielsetzung der Statistik über die Verkäufe zum Verkehrswert, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen wird auf die ausführlichen Hinweise in der Fachserie für das Jahr 1974 verwiesen.

Seitdem ergaben sich bei dieser Statistik keine methodischen Änderungen.

2.3 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuchs Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die materielle Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

Für jeden Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird von den Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das Statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes übersandt. Die Datenübergabe erfolgt zunehmend auch auf maschinenlesbaren Datenträgern.

Aus diesen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmesszahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.4 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

– Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden **Arten des veräußerten Grundstücks** unterschieden:

- Veräußerung von Flächen **ohne** Gebäude und **ohne** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);

Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.

- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden sowie **mit** bzw. **ohne** Inventar.
- Die **Gesamtfläche** umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdLN) umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdLN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Fachserie 3 Reihe 2.4 1989 in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.
- Die **Ertragsmesszahl** (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemeindedurchschnittlicher Ertragsmesszahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;

– Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Tausch, Schenkung, Nachlassteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, von Verwandten in gerader Linie;

– Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

2.5 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jährlich in der Fachserie 3, Reihe 2.4 „Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“.

Ausgehend von unserer Homepage www.destatis.de finden Sie aktuelle Daten, Publikationen und ausführliche Qualitätsberichte für die einzelnen Statistiken unter der Rubrik „Preise“.

Unter www.destatis.de/publikationen können Sie im „Publikationsservice“ auf die letzten Ausgaben der Fachserie 3, Reihe 2.4 kostenfrei zugreifen und sich herunterladen. Bitte geben Sie die Statistik-Nr. „61521“ oder die Bestellnummer „2030240“ im Textfeld der Schnellsuche ein. Zur Nutzung des Publikationsservices für die Fachserie 3, Reihe 2.4 ist keine Anmeldung erforderlich.

Auch die Datenbank „GENESIS-Online“ ermöglicht den Zugang zu den Bodenmarktstatistiken. Die Nutzung des Datenbestands ist kostenfrei. Die Tabellen der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke finden Sie in den „Sachgebieten“ unter der Code-Nr. „61521“. Wenn Sie den vollen Umfang von GENESIS-Online nutzen möch-

ten, um z.B. personalisierte Funktionen („Mein GENESIS“) abrufen zu können, ist eine Registrierung erforderlich (Jahrespauschale: 50,- €).

Schwerpunkt der Veröffentlichung sind die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dargestellt werden sie nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen.

Veräußerungsfälle, bei denen neben den Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar mitveräußert werden, werden gesondert dargestellt (siehe Tabelle 2).

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

3.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung (FlErwV). Sie regeln den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 Eigentum der Treuhandanstalt / Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), bzw. inzwischen der BVVG - Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) übertragen worden.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe dieser Flächen. Alleiniger Veräußerer ist die BVVG als Privatisierungsstelle gemäß FlErwV. Mögliche Erwerber sind ortsansässige natürliche und juristische Personen, die Treuhandflächen langfristig gepachtet haben, sowie ehemalige Eigentümer.

In der Flächenerwerbsverordnung sind die zu veräußernden Grundstücke nach Art und Merkmal und weitere Konditionen für den Erwerb dieser Flächen festgelegt. Damit erfüllt die Verordnung die Anforderungen des Preisstatistikgesetzes und ermöglicht eine statistische Erfassung und Auswertung der Angaben aus den Kaufverträgen.

Am 22.12.1998 hat die EU-Kommission nach Abschluß eines Hauptprüfungsverfahrens entschieden, dass der Flächenerwerb nach dem Ausgleichsleistungsgesetz und der Flächenerwerbsverordnung teilweise nicht mit dem EU-Recht vereinbar sei.

Der begünstigte Verkauf wurde daraufhin eingestellt. Nach der Novellierung des EALG wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen. Insbesondere wurde der Modus der Kaufpreisermittlung für landwirtschaftliche Flächen geändert, sodass eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre bis 1998 nur bedingt gegeben ist.

Gemäß einer Entscheidung des Bundesministeriums der Finanzen vom März 2006 wurde ab diesem Zeitpunkt ei-

ne weitere Änderung der Kaufpreisermittlung im Rahmen des begünstigten Flächenerwerbs wirksam. Danach beträgt der zulässige Beihilfesatz für den begünstigten Verkauf 35% des Verkehrswertes. Die Vergleichbarkeit der vorliegenden Statistik mit den Werten der Vorjahre ist somit entsprechend eingeschränkt.

3.2 Erhebungsweg

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus dem Verwaltungsvollzug der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen.

Die Datenübergabe erfolgt einmal jährlich an das Statistische Bundesamt. Von dort erhalten die betreffenden Statistischen Landesämter die Angaben über die Verkäufe auf ihrem Territorium in der Gliederung nach Kreisen. Seit Juli 2007 berücksichtigt die BVVG bei der Ermittlung des Marktwertes stärker als bisher Ergebnisse aus öffentlichen Angeboten (Ausschreibungen) landwirtschaftlicher Flächen. Sie hat in diesem Zusammenhang zur Abbildung des Marktgeschehens ein Vergleichspreissystem entwickelt, in dem neben eigenen Verkaufsergebnissen auch die von den örtlich zuständigen Gutachterausschüssen übermittelten Kauffälle abgebildet werden.

3.3 Methodische Hinweise

Allgemein gelten die methodischen Hinweise für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Die für die preisbegünstigten Verkäufe weitergehenden methodischen Regelungen begründen sich aus dem EALG und der FlErwV.

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfasst als veräußerte Gesamtfläche ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne von EALG und FlErwV. Hierzu zählen die FdIN (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen und Öd- und Unland.

Als Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung werden die veräußerten Acker- und Grünlandflächen ausgewiesen.

Die Kaufpreissumme ergibt sich für die Gesamtfläche und für die FdIN aus den Kaufpreisantteilen der veräußerten Flächen.

In den ausgewiesenen Kaufpreisen sind Preisbestandteile für eventuell mitveräußerte Gebäude, bauliche

Anlagen, Inventar bzw. für sonstige Verkaufsgegenstände nicht enthalten.

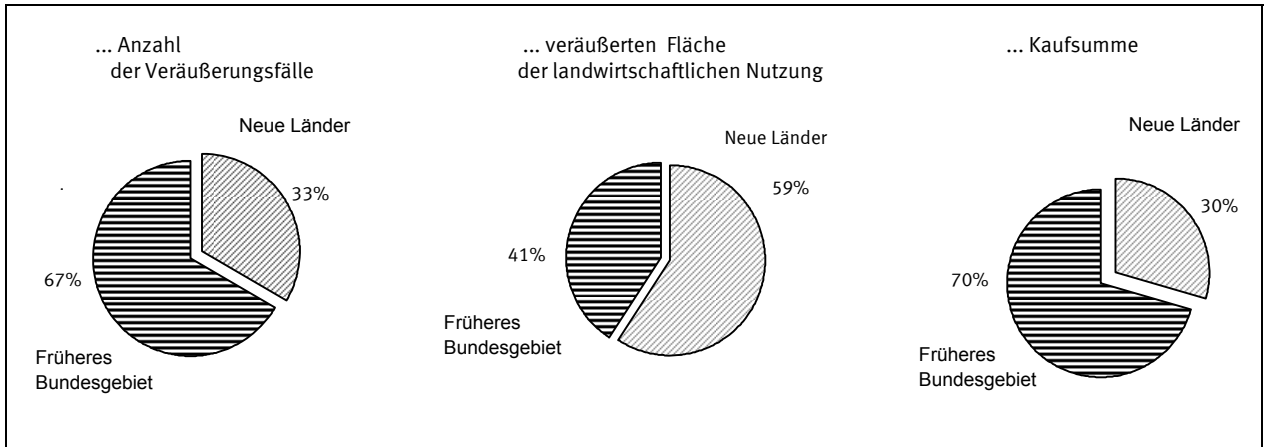
Für die Fälle, bei denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mitveräußert werden, erfolgt für die mitveräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ein gesonderter statistischer Nachweis.

Da die zum Verkauf anstehenden Flächen ausschließlich auf dem Gebiet der ehemaligen DDR gelegen sind, erfolgt der statistische Nachweis über die Verkäufe in den fünf neuen Ländern. Bedingt durch den Staatsvertrag zur Gebietsänderung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen vom 24.06.1993 liegen zuvor genannte Flächen auch in Niedersachsen, sodass auch für dieses Bundesland ein statistisches Ergebnis möglich ist.

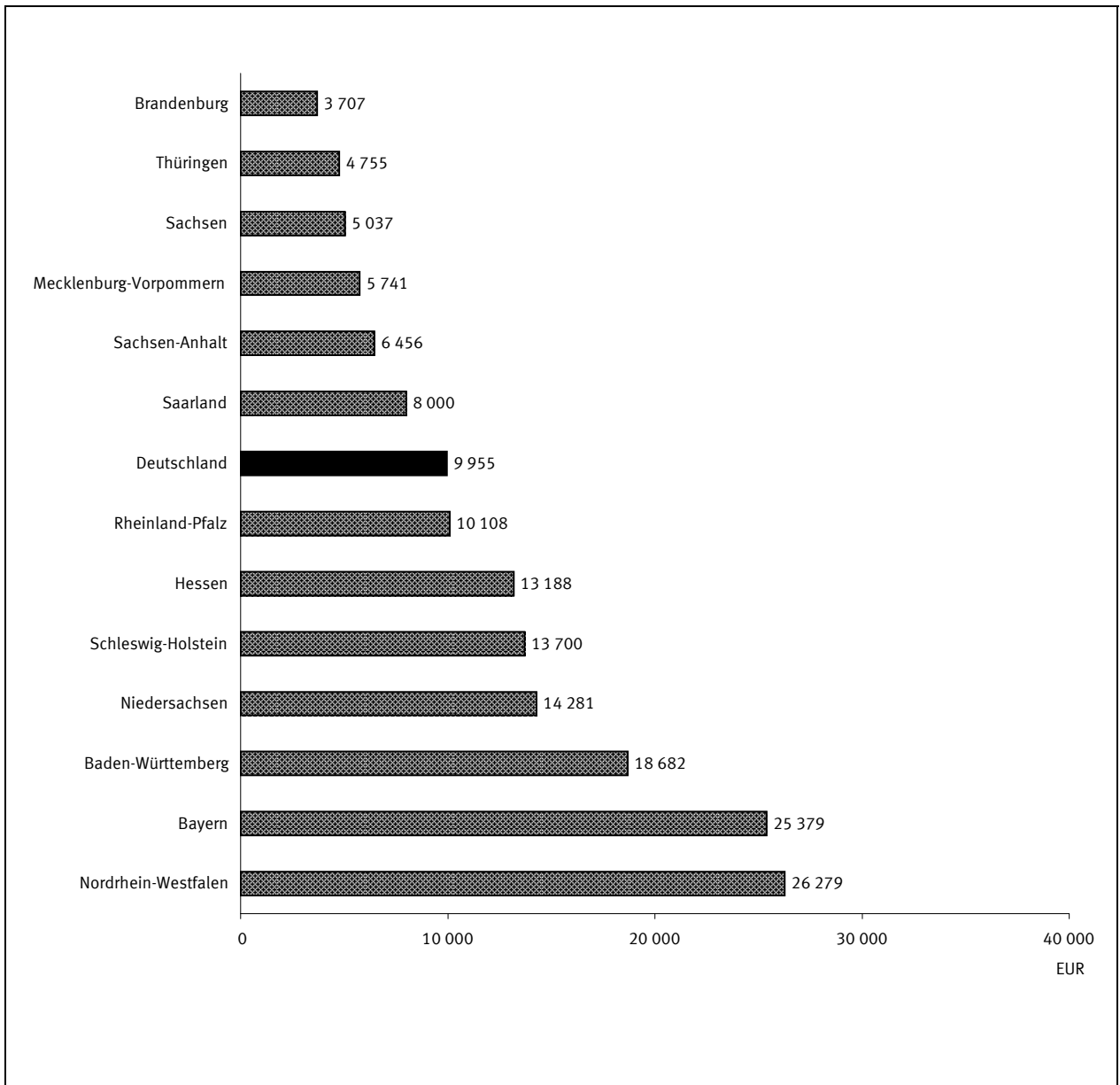
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 2008

Anteile an der ...

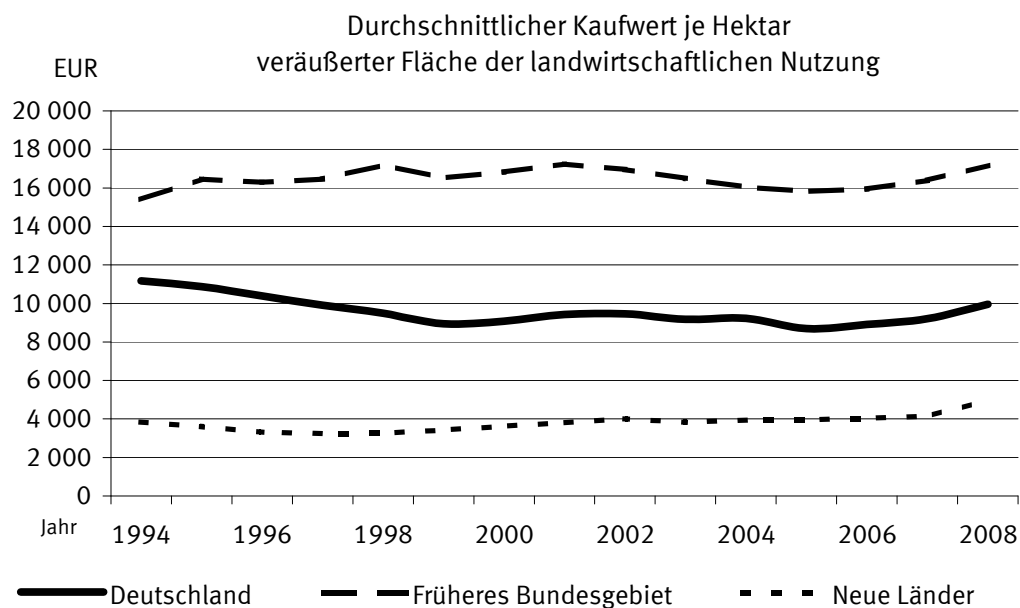
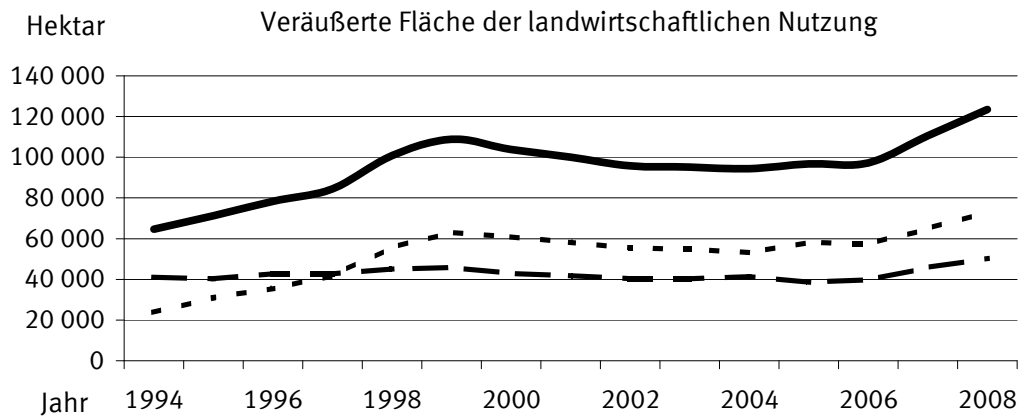
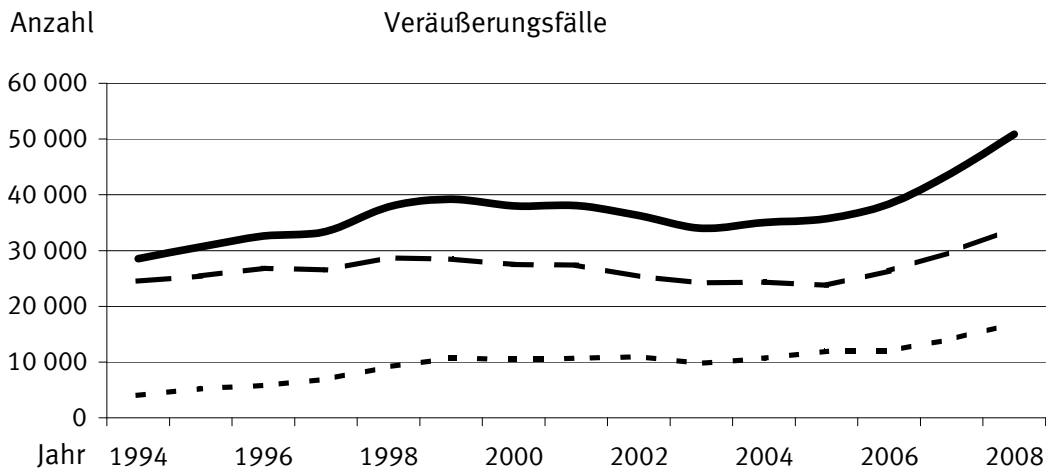


Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdLN in den Ländern im Jahr 2008



Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar
im Zeitvergleich



1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern, Regierungs- und Direktionsbezirken im Jahr 2008

Land ----- Regierungsbezirk ----- Direktionsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußer- ungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
Deutschland	50 898	125 340	123 458	1 228 991	9 805	9 955	2,43	43,3
Baden-Württemberg	5 949	4 675	4 646	86 788	18 564	18 682	0,78	48,9
RB Stuttgart	2 567	1 739	1 732	36 402	20 934	21 015	0,67	50,6
Karlsruhe	902	478	473	7 753	16 226	16 381	0,52	51,9
Freiburg	1 184	687	679	11 249	16 382	16 565	0,57	52,5
Tübingen	1 296	1 772	1 761	31 384	17 713	17 821	1,36	44,9
Bayern	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	1,50	46,6
RB Oberbayern	862	1 520	1 503	51 296	33 741	34 136	1,74	47,7
Niederbayern	815	1 411	1 401	46 517	32 964	33 197	1,72	53,6
Oberpfalz	646	1 154	1 130	22 786	19 737	20 171	1,75	37,5
Oberfranken	580	611	609	8 560	14 017	14 059	1,05	36,8
Mittelfranken	261	428	427	7 788	18 208	18 234	1,64	42,8
Unterfranken	870	1 006	1 004	18 506	18 388	18 436	1,15	48,5
Schwaben	891	1 323	1 317	32 097	24 265	24 380	1,48	50,1
Brandenburg	5 425	26 660	25 854	95 847	3 595	3 707	4,77	32,8
Hessen	4 407	4 008	3 977	52 442	13 086	13 188	0,90	46,5
RB Darmstadt	1 450	1 146	1 133	26 057	22 729	23 005	0,78	52,9
Gießen	1 574	1 221	1 216	11 084	9 075	9 116	0,77	46,0
Kassel	1 383	1 640	1 628	15 301	9 332	9 398	1,18	42,3
Mecklenburg-Vorpommern	2 086	18 114	17 890	102 715	5 671	5 741	8,58	37,4
Niedersachsen	6 665	17 460	17 243	246 249	14 104	14 281	2,59	41,1

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern, Regierungs- und Direktionsbezirken im Jahr 2008

Land ----- Regierungsbezirk ----- Direktionsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
Nordrhein-Westfalen	3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	47,9
RB Düsseldorf	529	981	973	33 081	33 719	33 987	1,84	57,9
Köln	1 121	1 614	1 590	40 619	25 167	25 554	1,42	56,0
Münster	403	1 023	1 019	33 984	33 223	33 340	2,53	37,0
Detmold	801	1 688	1 680	34 503	20 440	20 539	2,10	43,1
Arnsberg	528	918	916	20 167	21 980	22 013	1,74	44,1
Rheinland-Pfalz	5 823	4 622	4 567	46 160	9 987	10 108	0,78	45,7
Saarland	1 765	634	627	5 019	7 918	8 000	0,36	39,6
Sachsen	2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1
DB Chemnitz	654	2 196	2 160	9 758	4 445	4 518	3,30	39,4
Dresden	849	2 806	2 789	12 747	4 543	4 571	3,28	44,9
Leipzig	534	2 295	2 291	13 958	6 082	6 093	4,29	53,9
Sachsen-Anhalt	3 380	13 762	13 706	88 480	6 429	6 456	4,05	61,4
Schleswig-Holstein	1 049	5 852	5 778	79 161	13 528	13 700	5,51	46,1
Thüringen	4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	33 965	50 927	50 405	865 724	16 999	17 175	1,48	44,9
Neue Länder	16 933	74 412	73 053	363 267	4 882	4 973	4,31	42,2

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2008

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar veräußerter FdIN
Deutschland	0,1 - 0,25		9 488	1 627	1 615	28 116	17 278	17 410	0,17	47,6
	0,25 - 1		18 894	10 353	10 261	131 936	12 744	12 858	0,54	46,0
	1 - 2		8 698	12 429	12 317	154 025	12 392	12 505	1,42	43,9
	2 - 5		7 838	24 897	24 602	296 979	11 928	12 071	3,14	43,4
	5 und mehr		5 980	76 034	74 663	617 936	8 127	8 276	12,49	42,7
	zusammen		50 898	125 340	123 458	1 228 991	9 805	9 955	2,43	43,3
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25		2 390	397	395	11 034	27 798	27 920	0,17	55,7
	0,25 - 1		2 475	1 250	1 243	24 525	19 625	19 725	0,50	53,1
	1 - 2		559	795	791	13 029	16 381	16 472	1,42	48,4
	2 - 5		399	1 208	1 201	20 396	16 878	16 979	3,01	46,7
	5 und mehr		126	1 025	1 015	17 804	17 374	17 544	8,05	43,9
	zusammen		5 949	4 675	4 646	86 788	18 564	18 682	0,78	48,9
Bayern	0,1 - 0,25		543	98	97	2 421	24 821	25 054	0,18	42,3
	0,25 - 1		2 037	1 174	1 164	27 716	23 612	23 802	0,57	44,8
	1 - 2		1 218	1 759	1 748	41 008	23 313	23 462	1,44	46,7
	2 - 5		935	2 811	2 794	71 761	25 527	25 684	2,99	46,4
	5 und mehr		192	1 612	1 587	44 645	27 695	28 133	8,27	48,5
	zusammen		4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	1,50	46,6
Brandenburg	0,1 - 0,25		474	82	82	347	4 215	4 243	0,17	32,2
	0,25 - 1		1 522	871	861	2 940	3 376	3 415	0,57	31,3
	1 - 2		963	1 404	1 385	4 115	2 930	2 972	1,44	30,9
	2 - 5		1 045	3 472	3 386	10 574	3 046	3 122	3,24	31,4
	5 und mehr		1 421	20 830	20 141	77 870	3 738	3 866	14,17	33,3
	zusammen		5 425	26 660	25 854	95 847	3 595	3 707	4,77	32,8
Hessen	0,1 - 0,25		1 269	218	217	4 032	18 523	18 621	0,17	47,7
	0,25 - 1		2 104	1 103	1 093	14 219	12 888	13 011	0,52	46,6
	1 - 2		624	865	863	10 764	12 437	12 479	1,38	46,9
	2 - 5		324	973	966	12 255	12 597	12 685	2,98	47,5
	5 und mehr		86	848	839	11 172	13 170	13 324	9,75	44,4
	zusammen		4 407	4 008	3 977	52 442	13 086	13 188	0,90	46,5
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25		59	12	11	61	5 096	5 484	0,19	35,9
	0,25 - 1		355	217	212	849	3 906	4 009	0,60	33,8
	1 - 2		295	427	421	1 779	4 165	4 223	1,43	35,1
	2 - 5		401	1 335	1 311	5 857	4 387	4 468	3,27	35,1
	5 und mehr		976	16 122	15 935	94 169	5 841	5 910	16,33	37,7
	zusammen		2 086	18 114	17 890	102 715	5 671	5 741	8,58	37,4
Niedersachsen	0,1 - 0,25		456	80	79	1 143	14 365	14 403	0,17	46,1
	0,25 - 1		2 100	1 251	1 244	16 866	13 485	13 561	0,59	43,7
	1 - 2		1 646	2 369	2 353	32 413	13 681	13 777	1,43	40,3
	2 - 5		1 595	5 031	4 993	73 383	14 588	14 696	3,13	40,6
	5 und mehr		868	8 730	8 574	122 444	14 026	14 281	9,88	41,2
	zusammen		6 665	17 460	17 243	246 249	14 104	14 281	2,59	41,1
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25		.	.	.	.	.	.	.	.
	0,25 - 1		.	.	.	.	.	.	.	.
	1 - 2		744	1 043	1 037	24 905	23 869	24 009	1,39	47,7
	2 - 5		611	1 869	1 856	47 657	25 494	25 675	3,04	47,4
	5 und mehr		259	2 446	2 426	69 354	28 360	28 587	9,37	48,4
	zusammen		3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	47,9

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2008

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
					Anzahl		ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25	1 690	295	291	3 200	10 841	11 005	0,17	47,3	
	0,25 - 1	2 904	1 525	1 506	14 803	9 705	9 832	0,52	47,0	
	1 - 2	749	1 038	1 025	10 367	9 993	10 114	1,37	46,4	
	2 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	5 823	4 622	4 567	46 160	9 987	10 108	0,78	45,7	
Saarland	0,1 - 0,25	1 146	187	186	3 169	16 945	17 074	0,16	39,5	
	0,25 - 1	514	229	227	1 468	6 405	6 474	0,44	41,1	
	1 - 2	73	99	98	293	2 969	2 994	1,34	40,2	
	2 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	1 765	634	627	5 019	7 918	8 000	0,36	39,6	
Sachsen	0,1 - 0,25	224	38	38	172	4 485	4 490	0,17	41,4	
	0,25 - 1	637	348	347	1 482	4 255	4 268	0,54	42,7	
	1 - 2	292	419	417	1 924	4 588	4 610	1,43	43,7	
	2 - 5	431	1 431	1 425	6 261	4 376	4 393	3,31	44,5	
	5 und mehr	453	5 060	5 011	26 625	5 262	5 313	11,06	47,0	
	zusammen	2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1	
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	335	61	61	393	6 471	6 474	0,18	63,7	
	0,25 - 1	1 207	650	650	3 839	5 902	5 909	0,54	62,6	
	1 - 2	533	751	750	4 214	5 611	5 620	1,41	58,0	
	2 - 5	568	1 884	1 880	10 994	5 835	5 848	3,31	59,5	
	5 und mehr	737	10 416	10 366	69 040	6 628	6 660	14,06	62,0	
	zusammen	3 380	13 762	13 706	88 480	6 429	6 456	4,05	61,4	
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25	.	.	.	.	.	.	.	.
	0,25 - 1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 - 2	219	330	326	4 147	12 567	12 733	1,49	42,7	
	2 - 5	355	1 174	1 156	14 834	12 636	12 835	3,26	43,4	
	5 und mehr	381	4 289	4 238	59 341	13 837	14 001	11,12	47,1	
	zusammen	1 049	5 852	5 778	79 161	13 528	13 700	5,51	46,1	
Thüringen	0,1 - 0,25	501	90	89	410	4 565	4 611	0,18	43,3	
	0,25 - 1	1 578	880	868	3 685	4 187	4 245	0,55	44,8	
	1 - 2	783	1 128	1 104	5 066	4 490	4 591	1,41	46,5	
	2 - 5	747	2 437	2 380	10 978	4 505	4 612	3,19	47,2	
	5 und mehr	396	4 045	3 922	19 623	4 851	5 003	9,90	46,7	
	zusammen	4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5	

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2008 - in erweiterter Größenklassengliederung -

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
						Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Brandenburg	0,1 - 0,25	474	82	82	347	4 215	4 243	0,17	32,2
	0,25 - 1	1 522	871	861	2 940	3 376	3 415	0,57	31,3
	1 - 2	963	1 404	1 385	4 115	2 930	2 972	1,44	30,9
	2 - 5	1 045	3 472	3 386	10 574	3 046	3 122	3,24	31,4
	5 - 10	809	5 983	5 772	18 591	3 107	3 221	7,13	32,5
	10 - 20	396	5 642	5 401	18 628	3 302	3 449	13,64	32,7
	20 - 50	178	5 453	5 261	21 002	3 852	3 992	29,56	33,6
	50 und mehr zusammen	38	3 752	3 706	19 649	5 237	5 302	97,52	35,1
		5 425	26 660	25 854	95 847	3 595	3 707	4,77	32,8
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	59	12	11	61	5 096	5 484	0,19	35,9
	0,25 - 1	355	217	212	849	3 906	4 009	0,60	33,8
	1 - 2	295	427	421	1 779	4 165	4 223	1,43	35,1
	2 - 5	401	1 335	1 311	5 857	4 387	4 468	3,27	35,1
	5 - 10	557	4 226	4 151	22 217	5 258	5 352	7,45	37,3
	10 - 20	243	3 291	3 239	17 820	5 415	5 502	13,33	37,2
	20 - 50	129	3 946	3 900	22 669	5 745	5 813	30,23	37,7
	50 und mehr zusammen	47	4 660	4 645	31 463	6 752	6 774	98,83	38,5
		2 086	18 114	17 890	102 715	5 671	5 741	8,58	37,4
Sachsen	0,1 - 0,25	224	38	38	172	4 485	4 490	0,17	41,4
	0,25 - 1	637	348	347	1 482	4 255	4 268	0,54	42,7
	1 - 2	292	419	417	1 924	4 588	4 610	1,43	43,7
	2 - 5	431	1 431	1 425	6 261	4 376	4 393	3,31	44,5
	5 - 10	273	1 932	1 917	8 775	4 541	4 576	7,02	45,7
	10 - 20	147	2 057	2 032	10 427	5 070	5 131	13,82	45,1
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	335	61	61	393	6 471	6 474	0,18	63,7
	0,25 - 1	1 207	650	650	3 839	5 902	5 909	0,54	62,6
	1 - 2	533	751	750	4 214	5 611	5 620	1,41	58,0
	2 - 5	568	1 884	1 880	10 994	5 835	5 848	3,31	59,5
	5 - 10	436	3 096	3 081	18 145	5 860	5 889	7,07	59,8
	10 - 20	184	2 510	2 495	15 022	5 984	6 021	13,56	58,7
	20 - 50	86	2 513	2 497	16 684	6 640	6 683	29,03	60,7
	50 und mehr zusammen	31	2 296	2 293	19 189	8 357	8 368	73,97	69,9
		3 380	13 762	13 706	88 480	6 429	6 456	4,05	61,4
Thüringen	0,1 - 0,25	501	90	89	410	4 565	4 611	0,18	43,3
	0,25 - 1	1 578	880	868	3 685	4 187	4 245	0,55	44,8
	1 - 2	783	1 128	1 104	5 066	4 490	4 591	1,41	46,5
	2 - 5	747	2 437	2 380	10 978	4 505	4 612	3,19	47,2
	5 - 10	284	1 971	1 910	9 085	4 610	4 756	6,73	47,1
	10 - 20	87	1 172	1 135	5 673	4 840	4 997	13,05	45,5
	20 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
		4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2008

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
						Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100
Deutschland	unter 30	8 402	23 568	22 976	167 958	7 127	7 310	2,73	25,5
	30 - 40	15 189	42 532	41 655	298 484	7 018	7 166	2,74	34,9
	40 - 50	10 661	26 610	26 344	270 840	10 178	10 281	2,47	44,4
	50 - 60	6 660	13 300	13 214	174 644	13 131	13 216	1,98	54,2
	60 und mehr zusammen	9 986	19 330	19 270	317 066	16 402	16 454	1,93	73,8
		50 898	125 340	123 458	1 228 991	9 805	9 955	2,43	43,3
Baden- Württemberg	unter 30	313	279	275	3 635	13 019	13 215	0,88	26,0
	30 - 40	845	826	818	11 284	13 659	13 793	0,97	35,7
	40 - 50	1 513	1 762	1 750	29 486	16 739	16 850	1,16	45,2
	50 - 60	1 325	953	949	19 744	20 719	20 795	0,72	54,0
	60 und mehr zusammen	1 953	855	853	22 639	26 468	26 536	0,44	70,6
		5 949	4 675	4 646	86 788	18 564	18 682	0,78	48,9
Bayern	unter 30	578	656	642	10 662	16 253	16 600	1,11	25,5
	30 - 40	1 236	1 776	1 754	31 049	17 485	17 703	1,42	35,6
	40 - 50	1 359	2 227	2 214	52 418	23 541	23 677	1,63	44,8
	50 - 60	1 044	1 670	1 657	48 178	28 846	29 071	1,59	54,3
	60 und mehr zusammen	708	1 125	1 123	45 244	40 219	40 305	1,59	68,2
		4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	1,50	46,6
Brandenburg	unter 30	2 167	8 688	8 387	25 021	2 880	2 983	3,87	26,8
	30 - 40	2 841	15 177	14 699	56 042	3 693	3 813	5,17	33,9
	40 - 50	363	2 525	2 499	13 246	5 245	5 300	6,88	44,4
	50 - 60	54	269	269	1 538	5 710	5 710	4,99	54,2
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		5 425	26 660	25 854	95 847	3 595	3 707	4,77	32,8
Hessen	unter 30	419	365	359	4 335	11 873	12 061	0,86	23,7
	30 - 40	1 217	1 161	1 143	9 910	8 533	8 673	0,94	35,4
	40 - 50	1 140	1 069	1 064	11 177	10 459	10 507	0,93	44,4
	50 - 60	715	613	612	8 835	14 403	14 428	0,86	54,3
	60 und mehr zusammen	916	799	798	18 185	22 762	22 776	0,87	69,3
		4 407	4 008	3 977	52 442	13 086	13 188	0,90	46,5
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	595	3 907	3 857	14 042	3 594	3 641	6,48	25,8
	30 - 40	800	6 745	6 646	35 228	5 223	5 301	8,31	35,9
	40 - 50	617	6 616	6 545	45 596	6 892	6 966	10,61	43,8
	50 - 60	74	846	843	7 848	9 278	9 313	11,39	53,1
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		2 086	18 114	17 890	102 715	5 671	5 741	8,58	37,4
Niedersachsen	unter 30	1 690	5 200	5 075	68 800	13 232	13 558	3,00	22,9
	30 - 40	2 092	5 300	5 235	69 447	13 104	13 265	2,50	34,6
	40 - 50	1 020	2 234	2 220	28 695	12 842	12 924	2,18	44,3
	50 - 60	625	1 542	1 534	21 371	13 860	13 929	2,45	54,9
	60 und mehr zusammen	1 238	3 184	3 178	57 936	18 196	18 229	2,57	72,2
		6 665	17 460	17 243	246 249	14 104	14 281	2,59	41,1
Nordrhein- Westfalen	unter 30	516	1 024	1 017	22 070	21 562	21 710	1,97	24,4
	30 - 40	859	1 504	1 485	31 530	20 965	21 236	1,73	35,2
	40 - 50	724	1 382	1 374	33 859	24 505	24 634	1,90	44,9
	50 - 60	461	762	758	19 917	26 145	26 289	1,64	54,3
	60 und mehr zusammen	822	1 553	1 545	54 978	35 411	35 589	1,88	75,1
		3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	47,9

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2008

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerter Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Rheinland-Pfalz	unter 30	701	476	464	2 816	5 915	6 067	0,66	25,0
	30 - 40	1 886	1 708	1 685	10 643	6 232	6 315	0,89	35,4
	40 - 50	1 348	1 158	1 145	8 924	7 705	7 796	0,85	43,9
	50 - 60	581	360	357	4 389	12 186	12 290	0,61	53,7
	60 und mehr zusammen	1 307	920	915	19 388	21 073	21 182	0,70	74,0
		5 823	4 622	4 567	46 160	9 987	10 108	0,78	45,7
Saarland	unter 30	157	43	41	387	9 003	9 379	0,26	26,3
	30 - 40	800	329	325	2 539	7 720	7 811	0,41	35,9
	40 - 50	619	207	206	1 530	7 407	7 435	0,33	43,8
	50 - 60	160	46	46	483	10 515	10 562	0,29	53,3
	60 und mehr zusammen	29	10	10	80	8 413	8 413	0,33	65,4
		1 765	634	627	5 019	7 918	8 000	0,36	39,6
Sachsen	unter 30	288	663	657	2 002	3 021	3 047	2,28	27,1
	30 - 40	638	1 990	1 967	6 902	3 469	3 509	3,08	35,5
	40 - 50	470	1 921	1 903	9 748	5 074	5 123	4,05	45,2
	50 - 60	441	1 809	1 803	10 878	6 014	6 034	4,09	54,0
	60 und mehr zusammen	200	914	910	6 933	7 584	7 622	4,55	69,2
		2 037	7 297	7 239	36 463	4 997	5 037	3,55	46,1
Sachsen-Anhalt	unter 30	147	366	363	1 118	3 057	3 084	2,47	27,1
	30 - 40	509	2 034	2 015	6 896	3 391	3 422	3,96	35,7
	40 - 50	531	2 418	2 395	9 451	3 909	3 946	4,51	44,9
	50 - 60	441	1 994	1 988	9 445	4 737	4 752	4,51	54,2
	60 und mehr zusammen	1 752	6 950	6 945	61 569	8 858	8 866	3,96	78,5
		3 380	13 762	13 706	88 480	6 429	6 456	4,05	61,4
Schleswig- Holstein	unter 30	194	899	878	9 895	11 003	11 264	4,53	25,5
	30 - 40	292	1 430	1 404	16 950	11 853	12 075	4,81	35,3
	40 - 50	226	1 378	1 361	18 383	13 344	13 509	6,02	44,2
	50 - 60	142	907	904	14 130	15 581	15 631	6,37	53,8
	60 und mehr zusammen	195	1 238	1 231	19 803	15 999	16 083	6,31	69,4
		1 049	5 852	5 778	79 161	13 528	13 700	5,51	46,1
Thüringen	unter 30	637	1 003	961	3 175	3 165	3 304	1,51	25,8
	30 - 40	1 174	2 552	2 479	10 064	3 943	4 060	2,11	35,0
	40 - 50	731	1 714	1 668	8 327	4 858	4 993	2,28	44,5
	50 - 60	597	1 529	1 494	7 886	5 159	5 279	2,50	54,9
	60 und mehr zusammen	866	1 783	1 762	10 311	5 784	5 852	2,03	68,9
		4 005	8 580	8 363	39 762	4 634	4 755	2,09	46,5

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern, Regierungs- und Direktionsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk ----- Direktionsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Deutschland	8 938	9 081	9 427	9 465	9 184	9 233	8 692	8 909	9 205	9 955
Baden-Württemberg	18 649	18 609	19 239	18 808	19 064	18 552	18 930	19 169	18 305	18 682
RB Stuttgart	23 061	20 981	23 986	22 860	22 842	23 828	24 527	21 495	20 664	21 015
Karlsruhe	15 132	16 707	18 292	16 996	19 708	15 315	17 785	23 676	21 956	16 381
Freiburg	14 322	13 867	13 823	14 438	17 132	15 426	14 222	15 426	15 588	16 565
Tübingen	18 674	18 985	17 321	18 311	16 297	16 115	15 597	16 590	15 862	17 821
Bayern	25 914	24 619	24 307	24 941	22 848	22 550	22 326	24 294	23 431	25 379
RB Oberbayern	39 509	34 441	31 845	34 420	31 957	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136
Niederbayern	28 219	28 714	26 958	31 505	25 373	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197
Oberpfalz	22 242	21 735	20 856	21 854	21 263	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171
Oberfranken	16 752	16 546	16 594	16 456	14 890	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059
Mittelfranken	17 120	18 425	18 869	18 720	19 631	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234
Unterfranken	16 125	16 104	16 403	16 441	15 875	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436
Schwaben	28 155	26 070	28 621	26 556	22 656	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380
Brandenburg	2 595	2 615	2 460	2 854	2 671	2 535	2 585	2 729	3 024	3 707
Hessen	16 937	13 640	13 537	12 545	13 754	13 288	12 993	13 441	12 775	13 188
RB Darmstadt	29 582	23 829	26 106	21 322	27 160	23 185	21 237	20 272	20 502	23 005
Gießen	9 101	9 425	9 887	10 963	10 824	9 980	9 371	10 129	10 006	9 116
Kassel	12 130	10 498	9 437	9 889	9 356	9 166	9 604	8 349	9 002	9 398
Mecklenburg-Vorpommern	3 415	3 621	3 918	4 264	4 181	4 415	4 306	4 618	4 862	5 741
Niedersachsen	12 756	13 892	14 171	14 305	13 886	13 360	13 236	13 170	13 582	14 281

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Nach Ländern, Regierungs- und Direktionsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk ----- Direktionsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Nordrhein-Westfalen	25 956	26 142	27 298	26 524	25 970	26 080	25 869	25 973	26 750	26 279
RB Düsseldorf	31 197	31 878	35 259	34 338	33 835	34 056	34 240	32 415	32 061	33 987
Köln	27 600	26 614	26 540	25 370	27 278	25 871	28 189	28 690	26 206	25 554
Münster	28 558	28 961	30 460	29 524	29 989	29 295	28 780	29 655	31 751	33 340
Detmold	20 022	21 032	19 758	21 179	18 039	18 631	18 772	18 951	19 721	20 539
Arnsberg	21 926	22 037	24 113	22 257	21 172	20 444	18 189	20 715	23 365	22 013
Rheinland-Pfalz	9 689	9 466	10 129	10 516	10 073	8 417	8 546	8 788	8 894	10 108
Saarland	10 062	9 905	8 907	8 779	8 324	8 523	8 708	9 031	9 066	8 000
Sachsen	4 541	4 131	4 004	3 704	4 329	4 061	4 116	4 110	4 846	5 037
DB Chemnitz	3 425	3 571	3 259	3 728	3 172	3 063	3 593	4 068	4 134	4 518
Dresden	4 523	3 883	3 828	3 453	4 669	4 098	3 380	3 106	3 729	4 571
Leipzig	5 642	5 371	5 687	4 087	4 813	4 558	5 026	5 074	6 166	6 093
Sachsen-Anhalt	3 805	3 865	4 304	4 339	4 700	4 648	5 345	5 198	5 055	6 456
Schleswig-Holstein	11 317	11 244	11 655	11 462	12 087	11 196	12 273	11 031	12 088	13 700
Thüringen	4 816	4 744	4 576	4 733	4 588	4 224	4 135	4 279	4 369	4 755
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	16 530	16 830	17 246	16 966	16 489	16 035	15 825	15 941	16 394	17 175
Neue Länder	3 421	3 631	3 811	4 014	3 831	3 944	3 964	4 040	4 134	4 973

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Nach Flächengrößen- und Ertragsmesszahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerter FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
0,1 - 0,25	2001	19 958	12 072	13 670	17 032	22 336	28 714
	2002	21 433	11 748	13 281	21 018	23 956	30 937
	2003	20 263	14 200	14 888	18 115	21 578	29 302
	2004	20 239	12 089	14 545	16 772	21 636	31 014
	2005	18 058	11 885	12 501	15 686	22 964	27 074
	2006	19 661	10 651	11 726	16 600	24 222	32 694
	2007	18 212	11 386	12 523	16 186	20 498	27 367
	2008	17 410	10 392	13 264	16 100	19 509	25 624
0,25 - 1	2001	14 700	9 340	10 475	13 388	17 628	21 475
	2002	14 290	8 674	10 805	14 461	17 111	20 194
	2003	13 999	8 876	10 178	13 218	17 430	20 827
	2004	13 418	9 062	9 775	12 544	15 704	20 826
	2005	13 129	8 486	9 480	11 971	16 381	20 216
	2006	13 246	8 574	9 130	12 328	17 062	20 402
	2007	12 949	8 154	9 337	12 381	16 380	19 904
	2008	12 858	8 172	9 265	12 416	16 364	19 476
1 - 2	2001	13 649	9 960	10 157	13 236	16 753	19 733
	2002	13 329	9 634	9 902	13 507	17 062	18 781
	2003	13 266	8 907	10 294	13 467	17 815	19 244
	2004	12 582	8 505	9 569	12 792	16 279	19 165
	2005	11 966	8 103	9 142	12 256	15 170	17 733
	2006	12 094	8 125	8 823	12 034	15 383	19 626
	2007	11 993	8 323	8 958	12 117	15 946	19 040
	2008	12 505	8 596	9 232	12 681	17 033	19 218
2 - 5	2001	12 639	9 928	9 999	11 955	16 030	17 433
	2002	12 467	9 427	9 767	12 441	16 263	17 421
	2003	12 600	10 172	9 772	12 188	16 541	17 912
	2004	11 910	9 592	9 099	11 729	16 292	17 317
	2005	10 813	8 652	7 939	11 020	14 462	15 561
	2006	11 441	7 805	8 626	12 031	15 784	17 055
	2007	11 502	8 065	8 692	11 829	16 760	17 313
	2008	12 071	8 595	9 012	13 144	15 742	18 334
5 und mehr	2001	7 035	6 248	4 999	6 014	10 404	12 605
	2002	7 168	5 293	5 392	6 513	10 209	11 751
	2003	6 926	5 466	5 072	6 354	11 042	11 578
	2004	7 245	5 840	5 063	6 774	10 492	12 477
	2005	6 937	4 726	4 829	6 598	10 259	12 137
	2006	6 912	5 018	4 936	6 411	9 142	13 214
	2007	7 362	5 674	5 295	7 618	10 854	13 727
	2008	8 276	6 515	5 986	8 610	10 563	14 260
Zusammen	2001	9 427	7 738	6 715	8 053	13 110	15 891
	2002	9 465	6 877	7 039	8 795	12 991	14 879
	2003	9 184	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921
	2004	9 233	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368
	2005	8 692	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265
	2006	8 909	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797
	2007	9 205	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134
	2008	9 955	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.6 Verkäufe im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
1991	31 598	58 140	57 218	769 092	13 228	13 441	1,81	45,9
1992	30 669	62 175	61 498	750 326	12 068	12 201	2,01	45,7
1993	30 010	64 909	64 069	724 575	11 163	11 309	2,13	44,7
1994	28 559	65 441	64 708	722 637	11 043	11 168	2,27	44,8
1995	30 639	71 959	71 252	775 248	10 774	10 880	2,33	45,9
1996	32 608	79 442	78 276	813 596	10 241	10 394	2,40	45,1
1997	33 428	85 984	84 514	837 395	9 739	9 908	2,53	44,9
1998	37 847	102 394	100 878	958 362	9 360	9 500	2,67	44,4
1999	39 211	110 893	108 927	973 619	8 780	8 938	2,78	43,8
2000	38 005	105 677	103 823	942 843	8 922	9 081	2,73	43,3
2001	38 040	101 784	100 021	942 891	9 264	9 427	2,63	44,3
2002	36 260	97 683	95 730	906 120	9 276	9 465	2,64	44,6
2003	34 016	96 878	95 163	873 968	9 021	9 184	2,80	43,5
2004	35 027	95 812	94 415	871 766	9 099	9 233	2,70	43,7
2005	35 733	98 407	96 705	840 580	8 542	8 692	2,71	44,5
2006	38 374	98 627	97 275	866 598	8 787	8 909	2,53	43,6
2007	43 950	112 412	110 619	1 018 215	9 058	9 205	2,52	42,5
2008	50 898	125 340	123 458	1 228 991	9 805	9 955	2,43	43,3

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern im Jahr 2008

Land	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Deutschland	130	2 094	1 911	30 516	14 573	15 970	14,70	47,2
Baden-Württemberg	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	15	88	81	3 680	41 620	45 412	5,40	50,9
Brandenburg	13	188	169	698	3 718	4 135	12,98	28,8
Hessen	8	26	25	535	20 263	21 124	3,16	51,0
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	49	1 237	1 117	18 183	14 704	16 277	22,80	51,9
Nordrhein-Westfalen	10	97	88	3 774	38 722	42 779	8,82	46,1
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	15	173	164	999	5 786	6 089	10,94	42,8
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	8	44	40	195	4 383	4 927	4,94	39,5

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.2 Nach Ländern im Zeitvergleich

Land	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in EUR									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Deutschland	24 256	23 988	21 806	28 182	20 536	18 802	17 611	14 823	21 935	15 970
Baden-Württemberg	36 826	41 611	24 290	32 448	30 536	29 453	30 468	31 110	20 144	.
Bayern	49 155	60 102	34 301	71 193	97 172	61 059	48 799	57 150	65 811	45 412
Brandenburg	3 978	8 730	.	.	36 853	.	8 430	7 381	19 689	4 135
Hessen	12 050	20 036	23 145	.	11 438	.	9 236	31 985	.	21 124
Mecklenburg-Vorpommern	4 624	4 327	4 235	.	.	8 268	.	8 417	.	.
Niedersachsen	36 803	27 694	31 190	25 203	27 894	20 725	24 555	16 575	18 002	16 277
Nordrhein-Westfalen	26 400	35 827	52 344	35 787	38 572	30 465	39 909	.	49 943	42 779
Rheinland-Pfalz	-	.	-	-	-	.	-	-	-	-
Saarland	-	.	-	.	.	-	-	-	-	-
Sachsen	8 434	9 164	7 474	4 920	5 977	7 835	5 352	5 496	7 294	6 089
Sachsen-Anhalt	5 304	.	4 655	.	7 919	7 121	6 761	9 190	-	.
Schleswig-Holstein	15 751	25 718	.	20 425	17 676	21 882	19 953	.	.	.
Thüringen	-	.	.	.	.	.	.	3 651	.	4 927

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Verkäufe im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerter Gesamt-fläche	veräußerter FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerter FdIN
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR		ha	in 100
1991	727	6 156	5 568	112 574	18 286	20 216	7,66	45,2
1992	722	8 154	7 671	134 666	16 515	17 555	10,62	47,0
1993	732	5 228	4 766	124 958	23 902	26 216	6,51	45,3
1994	739	5 196	4 741	134 342	25 854	28 338	6,42	45,8
1995	698	9 817	8 917	147 891	15 065	16 588	12,78	38,8
1996	755	4 727	4 237	135 622	28 688	32 007	5,61	43,0
1997	807	5 302	4 746	147 101	27 745	30 995	5,88	46,7
1998	382	5 400	4 878	102 328	18 949	20 976	12,77	45,7
1999	247	2 873	2 607	63 255	22 016	24 256	10,56	46,7
2000	192	2 112	1 928	46 240	21 898	23 988	10,04	42,0
2001	171	1 724	1 588	34 628	20 085	21 806	9,29	42,2
2002	200	1 948	1 794	50 545	25 952	28 182	8,97	49,0
2003	232	1 933	1 772	36 384	18 820	20 536	7,64	44,7
2004	168	1 369	1 262	23 737	17 334	18 802	7,51	48,0
2005	149	1 396	1 307	23 015	16 492	17 611	8,77	50,5
2006	136	1 872	1 778	26 359	14 084	14 823	13,08	46,2
2007	129	1 453	1 315	28 848	19 851	21 935	10,20	45,1
2008	130	2 094	1 911	30 516	14 573	15 970	14,70	47,2

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.1 Nach Ländern im Jahr 2008

Land ----- Regierungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte		veräußerte	FdIN	Ertrags-	
			FdIN		FdIN	je	messzahl	
	Anzahl	ha		1 000 EUR	EUR	Veräußerungs- fall	je Hektar veräußerte FdIN	
						ha	in 100	
Brandenburg	303	14 723	14 259	41 557	2 823	2 897	47,06	33,4
Mecklenburg-Vorpommern	240	12 616	12 205	55 492	4 398	4 516	50,86	39,7
Sachsen	205	6 753	6 619	24 601	3 643	3 703	32,29	44,6
Sachsen-Anhalt	300	9 736	9 574	50 838	5 221	5 298	31,91	58,1
Thüringen	92	2 857	2 807	12 687	4 440	4 508	30,51	49,9
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 140	46 686	45 465	185 175	3 966	4 054	39,88	42,9

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 2008

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-messzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Brandenburg	0,1 - 5	41	114	104	298	2 617	2 823	2,54	32,1
	5 - 10	36	281	268	843	2 997	3 102	7,45	34,9
	10 - 20	61	918	887	2 636	2 872	2 954	14,55	35,2
	20 - 50	67	2 344	2 257	6 682	2 850	2 938	33,68	34,0
	50 und mehr zusammen	98	11 066	10 742	31 098	2 810	2 880	109,62	33,1
		303	14 723	14 259	41 557	2 823	2 897	47,06	33,4
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 5	21	62	58	267	4 333	4 558	2,77	39,6
	5 - 10	21	164	150	701	4 272	4 636	7,13	40,8
	10 - 20	43	661	622	3 026	4 578	4 841	14,45	41,5
	20 - 50	73	2 606	2 487	11 140	4 275	4 398	34,07	39,6
	50 und mehr zusammen	82	9 124	8 889	40 358	4 423	4 523	108,40	39,5
		240	12 616	12 205	55 492	4 398	4 516	50,86	39,7
Sachsen	0,1 - 5	49	148	142	539	3 635	3 777	2,89	46,5
	5 - 10	26	193	187	689	3 565	3 670	7,19	48,4
	10 - 20	35	519	512	1 874	3 612	3 656	14,62	45,5
	20 - 50	49	1 604	1 575	6 257	3 901	3 948	32,14	49,6
	50 und mehr zusammen	46	4 288	4 204	15 241	3 554	3 616	91,39	42,4
		205	6 753	6 619	24 601	3 643	3 703	32,29	44,6
Sachsen-Anhalt	0,1 - 5	41	98	96	535	5 483	5 550	2,35	60,7
	5 - 10	48	363	358	2 001	5 511	5 581	7,45	63,3
	10 - 20	59	874	861	4 807	5 502	5 577	14,59	63,3
	20 - 50	83	2 613	2 546	14 448	5 530	5 659	30,67	63,1
	50 und mehr zusammen	69	5 789	5 714	29 047	5 017	5 073	82,81	54,8
		300	9 736	9 574	50 838	5 221	5 298	31,91	58,1
Thüringen	0,1 - 5	27	60	55	212	3 524	3 845	2,02	46,3
	5 - 10	10	79	75	277	3 519	3 660	7,52	40,5
	10 - 20	13	176	174	649	3 694	3 722	13,38	39,5
	20 - 50	22	728	718	3 309	4 544	4 599	32,63	55,3
	50 und mehr zusammen	20	1 815	1 785	8 240	4 541	4 604	89,26	49,2
		92	2 857	2 807	12 687	4 440	4 508	30,51	49,9
Niedersachsen	0,1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0,1 - 5	179	481	455	1 851	3 844	4 042	2,54	45,3
	5 - 10	141	1 081	1 038	4 512	4 175	4 320	7,36	48,4
	10 - 20	211	3 147	3 055	12 992	4 128	4 238	14,48	46,3
	20 - 50	294	9 895	9 583	41 836	4 228	4 330	32,59	47,3
	50 und mehr zusammen	315	32 082	31 334	123 984	3 865	3 943	99,47	41,0
		1 140	46 686	45 465	185 175	3 966	4 054	39,88	42,9

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen im Jahr 2008

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- messzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	in 100		
Brandenburg	unter 30	106	5 905	5 790	14 682	2 486	2 528	54,63	26,3
	30 - 40	135	6 104	5 901	17 388	2 849	2 928	43,71	34,7
	40 - 50	53	2 311	2 170	7 874	3 408	3 589	40,95	44,5
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	303	14 723	14 259	41 557	2 823	2 897	47,06	33,4
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	33	1 833	1 782	5 639	3 076	3 152	53,99	24,7
	30 - 40	81	4 100	3 926	15 543	3 791	3 935	48,46	36,3
	40 - 50	96	5 718	5 576	27 187	4 755	4 858	58,09	44,4
	50 - 60	.	.	.	.	.	.	.	.
	60 und mehr zusammen	240	12 616	12 205	55 492	4 398	4 516	50,86	39,7
Sachsen	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	55	2 138	2 091	6 354	2 972	3 028	38,03	35,9
	40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 60	57	1 433	1 406	6 278	4 380	4 453	24,67	55,1
	60 und mehr zusammen	205	6 753	6 619	24 601	3 643	3 703	32,29	44,6
Sachsen-Anhalt	unter 30	22	1 035	1 019	2 982	2 881	2 917	46,34	27,4
	30 - 40	33	1 225	1 193	3 594	2 933	3 001	36,15	33,9
	40 - 50	45	1 595	1 553	6 226	3 903	3 994	34,52	45,2
	50 - 60	45	1 404	1 384	6 800	4 844	4 903	30,76	54,1
	60 und mehr zusammen	155	4 477	4 425	31 236	6 977	7 046	28,55	77,5
Thüringen	unter 30	.	.	.	.	.	.	.	.
	30 - 40	35	927	910	3 236	3 491	3 545	26,00	36,1
	40 - 50	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 60	17	724	711	3 903	5 393	5 475	41,83	54,5
	60 und mehr zusammen	23	664	649	3 477	5 239	5 336	28,24	68,2
Niedersachsen	unter 30	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	unter 30	180	9 431	9 224	24 766	2 626	2 676	51,24	25,9
	30 - 40	339	14 495	14 021	46 115	3 182	3 271	41,36	35,3
	40 - 50	257	11 919	11 570	50 145	4 207	4 315	45,02	44,5
	50 - 60	154	4 799	4 720	25 074	5 225	5 300	30,65	54,2
	60 und mehr zusammen	210	6 043	5 930	39 075	6 466	6 546	28,24	75,2
		1 140	46 686	45 465	185 175	3 966	4 054	39,88	42,9

**4 Verkäufe zum Verkehrswert
(die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
nach Ländern im Jahr 2008**

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha
Brandenburg	246	865	3 280	3 793	3,52
Mecklenburg-Vorpommern	197	595	2 834	4 765	3,02
Sachsen	158	387	1 981	5 124	2,45
Sachsen-Anhalt	237	677	4 426	6 537	2,86
Thüringen	67	138	771	5 572	2,07
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Insgesamt	905	2 662	13 293	4 994	2,94